

Musik wie in „Hamlet“

Im Scharwenka Kulturforum wirds geisterhaft

■ Das Heideker-Trio, bestehend aus Bettina Van Roosebeke (Violine), Anne Hilse-Heideker (Violoncello), und Alexander Geladze (Klavier) hat mit „Ghosts and Gypsies“ einige der bekanntesten Klaviertrios im Reisegepäck: das „Zigeunertrio“ von Haydn, das d-Moll Trio von Mendelssohn-Bartholdy, die Caprice Slave von Philipp Scharwenka und das Klaviertrio D-Dur op. 70,1 von Ludwig van Beethoven. Seinen Beinamen „Geistertrio“ verdankt das Stück dem langsamen Mittelsatz und einer Bemerkung des Beethoven-Schülers Carl Czerny: „Nicht unpassend könnte man sich dabei die erste Erscheinung des Geists im ‚Hamlet‘ denken.“ Im berühmten Finale des „Zigeunertrios“ – dem „Rondo in gypsies' style“ hat Haydn originale



Gar nicht ängstlich: Das Heideker-Trio

Foto: promo

ungarische Tänze in die Komposition geholt.

● *Sonnabend (5.8.) 19.30 Uhr, Scharwenka Kulturforum, Bad Saarow, ☎ 033631 5992459*